

# BOGENFENSTER

Information für die hessischen Bogensportler

Bogensport-Verband Hessen e.V.

Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband 1959 e.V.

Offizielles Mitteilungsblatt des Bogensport-Verband Hessen e.V.

Oktober 2005

Ausgabe 2/2005

Bogensportverband Hessen · Boninstr.19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

| Inhaltsverzeichnis               | Seite |
|----------------------------------|-------|
| <u>Gesucht: AUSRICHTER</u> ..... | 1     |
| Bogenfreizeit 2005 .....         | 1     |
| Mitgliedsbeiträge ab 2006 .....  | 2     |
| Jugendversammlung 2006 .....     | 2     |
| Verbandstag 11. März 2006 .....  | 3     |
| DM Feld-/Waldrunde Malsch .....  | 3     |
| Hessenpokal 2005 .....           | 4     |
| Zum Abschluss der Saison .....   | 4     |
| Ausschreibungen für 2006 .....   | 5     |
| Bezirksmeisterschaft Halle ..... | 5     |
| Landesmeisterschaft Halle .....  | 6     |



**Bogensport-Zentrum Kassel**

**Unsere Schwäche  
- ist unsere Stärke  
für den Bogensport**

[www.bogensport-zentrum.de](http://www.bogensport-zentrum.de)

## Gesucht: Ausrichter

So mancher Bogensportler wird sich die Frage stellen, warum kommen die Termine zu den Veranstaltungen des BSVH immer so knapp vor der ersten Meisterschaft heraus. Die Antwort ist ganz einfach: weil es trotz unserer Bemühungen seit Juli diesen Jahres bis Mitte Oktober gedauert hat für alle Veranstaltungen einen Ausrichter zu finden. Da half teilweise sogar

eine weiteres Anschreiben im September nicht. Es musste erst persönlich angeklopft werden um die Bereitschaft zu wecken, eine Meisterschaft für die Allgemeinheit der eher passiven oder konsumierenden Bogensportler auszurichten. Leider ist es überhaupt nicht einfach begeisterte Bogensportler zu finden, die sich freiwillig bereit erklären eine Meisterschaft auszurichten, obwohl es eine Sache ist, die Jeden etwas angeht. Ohne Ausrichter wird es zukünftig keine Meisterschaften mehr geben!

Um jetzt für die kommenden Jahre gut gerüstet zu sein, hat das Präsidium jetzt schon damit begonnen, sich um die ersten Ausrichter für 2007 zu bemühen. Besonders dringend werden Ausrichter für die Bezirks- und Landesmeisterschaften Hallenrunde 2007 gesucht. Wegen der frühzeitigen Buchung der Hallen bitten wir die Vereine sich bereits jetzt darüber Gedanken zu machen. Klar stellen wollen wir hier auch, sollte sich für eine Veranstaltung kein Ausrichter finden, diese ebenso abgesagt wird wie eine Veranstaltung, zu der zu wenig Anmeldungen eingehen. Dies war in der jetzt zu Ende gegangenen Saison leider zweimal der Fall. Vereine die hier Interesse haben, mögen sich bitte umgehend mit dem Ersten Vizepräsident oder der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.

CMo

## **Bogenfreizeit 2005**

Vom 13.08. bis zum 17.08.2005 veranstaltete der Bogensport Verband Hessen (BSVH), der Thüringer Bogensport Verband (TBSV), der Sächsische Bogensport Verband (SBSV) und zwei Vertreter

## Terminkalender 2006

BM Hallenrunde SüdWest  
Walldorf 20.11.2005

LM Hallenrunde  
Fulda 29.01.2006

BSVH Jugendversammlung  
04.02.2006

BSVH Verbandstag  
Neuental 11.03.2006

Elterser Rucksackturnier  
3D Hessenpokal 18.03.2006

DBSV Verbandstag  
Kaufungen 26.03.2006

BM Feld-/Waldrunde NordOst  
Lauterbach **30.04.2006**

BM FITA im Freien SüdWest  
Frankfurt 06./07.05.2006

Lauterbacher Vulkanturnier  
3D Hessenpokal 13./14.05.2006

Verbandspokal Altersklassen  
13./14.05.2006

LM Bogenlaufen  
Neuental 20.05.2006

LM 3D / 3D Hessenpokal  
Kaufungen 27./28.05.2006

LM Feld-/Waldrunde  
Lauterbach 10./11.06.2006

Verbandspokal Jugendklassen  
Störizland 17./18.06.2006

LM FITA im Freien  
Vellmar 25.06.2005

DM FITA Feld-/Waldrunde  
12./13.08.2006

DM FITA Altersklassen  
Schefflenz 19./20.08.2006

DM FITA Jugendklassen  
Celle 26./27.08.2006

DM Blank-, Jagd- und Langbogen  
Dessau 02./03.09.2006

DM FITA Damen und Herren  
09./10.09.2006

DM Bogenlaufen  
16.09.2006

DM 3D  
Eisenbach 23./24.09.2006

Jagdbogenturnier Wendershausen  
3D Hessenpokal 16./17.09.2006

Adventsturnier Neuental  
3D Hessenpokal 02.12.2006

vom Bogensportverband Niedersachsen (BVNS) ein Zeltlager der besonderen Art. Und zwar hatte sich die Hessische Landesjugendleiterin ein Leckerbissen ausgedacht: 5 Tage unter freiem Himmel, fern ab von Zivilisation, kein Strom, kein Licht, nur ein paar Tipi Zelte in denen man mit 14 oder mehr Personen zu übernachten hatte. An diesem Zeltlager nahmen insgesamt knapp 50 Leute teil. Am Samstag den 13. August 2005 trafen sich gegen 15:00 Uhr alle Teilnehmer im Tipi-Dorf nahe Wetzlar. Als dann die Tipis endlich bezogen waren, ging es los den Schießplatz und die Sportstätten herzurichten. Der Schießplatz wurde von zwei jungen Herrschaften aus Hessen hergerichtet und mit wunderschönen Pflöcken ausgestattet. Die Damen der Schöpfung stellten in der Zwischenzeit die Sportstätte her.

## HK-Bogensport

**Carl-Benz-Straße 1a**  
**69514 Laudendach**  
**Telefon 0602 7662**  
**Telefax 0602 75963**

[www.hk-bogensport.de](http://www.hk-bogensport.de)

Der Sonntag sollte ganz im Zeichen des Sportes stehen. Aber schon beim Aufstehen hörte man das Geräusch des vom Himmel herabfallenden Wassers. Man hörte es und hörte es. Bis ca. 18:00 Uhr fiel dann Bogenschießen für diesen Tag aus. Die jungen Teilnehmer freuten sich hierüber. Aber wenn man meint Sport wäre an diesem Tage ausgefallen, dann dachte man verkehrt. Denn es gab ein Hallenbad in der Nähe des Dorfes, welches zu stürmen galt. Zurück gekommen im Lager machte man sich Gedanken, wie man in den nächsten Nächten besser Schlafen könnte, als in der ersten Nächten. Es sind die verrücktesten Einfälle den Teilnehmer eingefallen: So nahm jemand einen Coca-Cola Kasten als Kopfkissen, ein anderer seinen Rucksack.

Am Montag stand eine Prüfung im Klettern statt. Der Eine oder Andere hat, so glaub ich, jetzt noch an irgendwelche Stellen Schmerzen. Zum Abend hin gab es ein ganz besonderen Leckerbissen für die Sportler. Zwei Hessen bauten ein kleines Match für die Teilnehmer auf. Bei diesem Match galt es von einer bestimmten Stelle sechs Ziele zu treffen. Die Sportler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, in eine männliche und in eine weibliche Gruppe. Nach der anstrengenden Einteilungsphase ging es endlich los mit dem Match.

Am Dienstag wurde nicht nur das Match zu Ende geschossen, sondern auch noch eine Kanutour unternommen. Zum Erstaunen des Autors ist niemand ins Wasser gefallen (manche Leute nennen dies auch nicht gekentert). Das Match zwischen den beiden Geschlechtern ging 15 zu 12 für die Männer aus.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Abschiednehmens, denn es war der letzte gemeinsame Tag in dieser Freizeit. Von jedem Teilnehmer konnte man hören, dass diese Freizeit ein voller Erfolg gewesen, und dann im nächsten Jahr eine Freizeit in Thüringen geplant ist. Die Nächte waren jedoch für Manche sehr kurz. Dies hinderte jedoch niemanden nicht daran, sich schon morgens um halb sieben um die Lagerfeuer zu kümmern, welche in den Zelten brannten, um nachts nicht zu frieren.

FKe

### Mitgliedsbeiträge ab 2006

Auf der Mitgliederversammlung am 6. März 2005 wurde einstimmig eine allgemeine Beitragsanhebung zum 01.01.2006 beschlossen. Dies geschah nach einer ausführlichen Diskussion, nachdem der Schatzmeister eine detaillierte Darstellung der finanziellen Situation gegeben hatte. Grundlage für diese Maßnahme war das Ergebnis der finanziellen Entwicklung im Jahre 2004 sowie einer Vorausschau der Mitgliederentwicklung und dem damit verbundenen Beitragsaufkommen für das Jahr 2005. Für 2005 ist vorhersehbar, dass unsere

Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Daher galt es in diesem Jahr die Weichen zu stellen, um zu verhindern, dass in 2006 die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben noch weiter auseinander geht. Im einzelnen sieht die Anhebung der Beiträge (ohne die 3,- Euro Versicherungsbeitrag) für das Jahr 2006 wie folgt aus: Fördermitglieder von 2,- auf zukünftig 4,- Euro, Einzelmitglieder (bis 20 Jahre) von bisher 15,- auf zukünftig 18,- Euro, Einzelmitglieder (ab 20 Jahren) von bisher 20,- Euro auf zukünftig 25,- Euro und Vereinsmitglieder von bisher 15,- auf zukünftig 18,- Euro. Das Präsidium sowie alle im BSVH ehrenamtlich Tätigen werden selbstverständlich auch zukünftig - wie bisher - alles unternehmen, um die auf uns zu kommenden Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Eine Maßnahme die zu einem erheblichen Teil Kosten einsparen könnte, ist die Übersendung des „BogenFenster“ sowie andere Informationen an unsere Mitglieder per E-Mail. Dazu wird in einem weiteren Artikel das notwendige erörtert.

HWe

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Bogensport-Verband Hessen e.V.  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:  
Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:  
Claus Moxter (CMo)  
Florian Keil (FKe)  
Michael Hoppe (MHo)  
Heribert Weber (HWe)

Das BogenFenster erscheint ein- bis zweimal jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster sind herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht.

### Jugendversammlung 2006

Am Samstag den 4. Februar 2006 findet die Jugendversammlung 2006 statt. Wo diese stattfinden wird und ob dies im Rahmen eines ersten Jugendtrainings 2006 von-

statten gehen wird, muss noch mit der Jugendleiterin und den Jugendtrainern geklärt werden. In jeden Fall wird der Tagungsort spätestens mit dem Versand der Tagesordnung und den Anträgen auf die Tagesordnung (sofern welche gestellt werden) bekannt gegeben. Stimmberechtigt in der Jugendversammlung sind alle dem BSVH gemeldeten jugendlichen Mitglieder der Wettkampfklassen U10 bis U20, sofern diese anwesend sind. Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 16.01.2005 (Posteingang) an die Verbandsgeschäftsstelle zu stellen. Die Vereinstrainer und die Erziehungsberechtigten sind zu dieser Jugendversammlung ebenfalls herzlich eingeladen.

CMo



**Dr.-Föppl-Straße 29**  
**D-64823 Groß-Umstadt**  
**Telefon 06078 96780**  
**Telefax 06078 967878**  
[www.daum-gmbh.de](http://www.daum-gmbh.de)

### Verbandstag 2006

Am 11.03.2006 findet in Neuental der nächste ordentliche Verbandstag des BSVH statt. Stimmberechtigt am Verbandstag sind die anwesenden unmittelbaren und mittelbaren Verbandsmitglieder (bei juristischen Personen deren unmittelbare Mitglieder), sofern diese das 18. Lebensjahr vollendet haben. Für 2006 stehen turnusgemäß keine Präsidiumswahlen an. Gewählt werden müssen jedoch ein Kassenprüfer oder eine Kassenprüferin, sowie die vier Aktivensprecher. Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 13.02.2006 (Posteingang) an die Verbandsgeschäftsstelle zu stellen.

CMo

### DM Feld-/Waldrunde Malsch

Mit vielen Routinierten und einigen Neulingen sind die Hessen wieder zur Deutschen Meisterschaft (DM) gefahren. Der von Profis vorbereitete Parcours hat allen viel Freude bereitet; es hat richtig Spaß gemacht, hier zu schießen. Dieser Parcours war einer Deutschen Meisterschaft würdig. In besonderer Erinnerung werden mir die sehr steilen, kurzen Bergabschüsse am Bachlauf bleiben.

Das Gelände „rund um das Schützenhaus“ der SG Malsch gab interessante bis anspruchsvolle Schüsse her. Die Wegstrecken zwischen den Scheiben waren – bedingt durch doppelt besetzte Gruppen – bis auf eine Ausnahme, ein langer geteilter „Raucherweg“ mit Blick auf einen Pool - akzeptabel. Die Wegstrecken zu den meisten Startscheiben waren lang, und ein Shuttleservice hätte diese sicherlich etwas erträglicher gemacht. Außerdem ist es meist hilfreich, wenn sich die Einweiser im Gelände auskennen und wissen, wie die Gruppen auf dem kürzesten Weg zu ihren Startscheiben gelangen. Hier hätte die Vorbereitung etwas besser sein können. Das Scheibenmaterial war Pfeil schonend, hat aber manche Feder verbogen. Einige der Holz-wolleballen stellten keinen ausreichenden Pfeilfang für schnelle Compoundpfeile dar, doch nicht alle wussten, dass auch durchgeschossene Pfeile zu werten sind.

Wir Hessen sind am Samstag bei der Feldrunde auf die geliebten Kringelscheiben mit 20 Startern losgezogen (14,8 %) und haben 11 Medaillen errungen (3x Gold; 7x Silber und 1x Bronze, was 15,9 % der Einzelmedaillen entspricht). Insgesamt waren 135 Bogensportler am Start. Das Wetter war zum schießen ideal: nicht zu warm und von oben trocken. Einige der steilsten Schüsse mussten vor Wettkampfbeginn aus der Runde genommen werden, weil die Pfade durch den vielen Regen der Tage zuvor aufgeweicht und zu rutschig geworden waren. Dadurch verzögerte sich der Start am Samstag,

### Präsident

Harald Litze  
Unterm Rain 11  
64823 Groß-Umstadt  
Telefon 06078 73168  
Telefax 06078 938653

### 1. Vizepräsident

Michael Hoppe \*  
Am Schützenhaus 6  
36037 Fulda  
Telefon 0661 33795

### 2. Vizepräsident

Burghard Bangert \*  
Haselbachstrasse 18  
97653 Bischofsheim  
Telefon 09772 932862  
Telefax 09772 932861

### Schatzmeister

Heribert Weber  
Frankfurter Straße 44  
61231 Bad Nauheim  
Telefon 06032 803983

### Jugendleiterin

Gudrun Sitzmann \*  
Herrngartenstraße 3  
36110 Schlitz  
Telefon 06642 40437

### Geschäftsführer

Claus E. Moxter  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon 06105-946409  
Telefax 06105/946410

### Aktivensprecher

#### Bogenlaufen

Uwe Beinbauer \*  
Am Seeberg 12a  
61352 Bad Homburg  
Telefon 06172 42824

#### Feldbogen

Hermann Stumpf \*  
Kalbachstraße 14  
36124 Eichenzell  
Telefon 06656 911933  
Telefax 06656 911934

#### 3D

Timo Henfling \*  
Schlossstraße 8  
36142 Tann/Rhön  
Telefon 06682 8383  
Telefax 06682 8383

#### FITA/Halle

zur Zeit unbesetzt \*

\* Mitglieder des Sportausschuss

**Bogensport-Verband Hessen  
Verbandsgeschäftsstelle  
c/o Claus E. Moxter  
Boninstraße 19  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon 06105/946409  
Telefax 06105/946410  
geschaeftsstelle@bsvh.de**

war aber unverzichtbar, denn Sicherheit geht vor.

Der Parcours war am Sonntag durch den einsetzenden Regen nicht leichter zu schießen. Überhaupt: So viel Regen während einer Deutschen Meisterschaft wie bei der Waldrunde am Sonntag habe ich noch nicht erlebt, seit ich mitschieße. Das Niveau der Ergebnisse sank durch die schlechten Wetterbedingungen zum Teil rapide. Wir Hessen stellten wieder 20 Schützen. Hervorzuheben ist die Leistung von Maren Gärtner: Sie hat in Ihrer Alters- und Bogenklasse auch die Jungs abgeledert! Insgesamt lag am Sonntag unsere Medaillenquote etwas unter der am Samstag: 4 Gold, 4 Silber und eine Bronze (ohne Mannschaften), also 13,6 % der vergebenen Einzelmedaillen.

Zusammenfassend fand ich es bedauerlich, dass so wenige Bogensportler nach Malsch gekommen waren. Eine geringe Teilnehmerzahl hat vor allem drei negative Aspekte:

1. Es findet in vielen Klassen kein Wettkampf statt. Wenn nur drei Starter anwesend sind, ist der Wettkampfgedanke ad absurdum geführt.
2. Diese DM kann finanziell kein Erfolg gewesen sein. Wenig Starter sind für die Ausrichter frustrierend, wenn die eingekauften Vorräte nicht verkauft werden. Hohe Preise fördern den Verkauf der Getränke und Verpflegung allerdings auch nicht.
3. Die insgesamt vielen deutschen Meisterschaften führen zu einer Übersättigung der Bogensportler mit Höhepunkten und entwerten – vor allem bei wenigen

Startern je Gruppe – die vergebenen Medaillen.

Der Bundesverband sollte sich daher mit der Frage beschäftigen, wie er die Teilnehmerzahl erhöhen will, und prüfen, was er dazu beitragen kann, dass eine Deutsche Meisterschaft ein Wettstreit der besten Bogensportler Deutschlands bleibt.

MHo

### Hessenpokal 2005

Der erstmals für 2005 gestiftete Hessenpokal ist im September in Wendershausen zu Ende gegangen. Mit anfänglichen Startschwierigkeiten verbunden wurde dieser doch noch zu einem Publikums-magnet, vor allem unter den Blank-Jagd- und Langbogensportlern, sowie von vielen „Schraubern“. Auch so mancher Traditionalist unter den Bogensportlern hat sich mit dieser Art der Verknüpfung unterschiedlicher Veranstaltungen des 3D-Schießens anfreunden können, zumal es sich bei diesen um wirklich sportliche Höhepunkte offener Turniere in Hessen handelt. So gewannen jeweils einen Pokal: Mike Fekeler mit dem Blankbogen bei den Herren, Martina Gebhardt mit dem Blankbogen bei den Damen, Patrik Behle bei den Herren mit dem Jagdbogen sowie Rebecca Hornung, ebenfalls mit dem Jagdbogen, bei den Damen. Mit dem Compoundbogen holte sich bei den Herren Hermann Stumpf und bei den Damen Verena Happel den Pokal. Andreas Gärtner sicherte sich mit dem Langbogen den Pokal bei den Herren, Sabrina Harpain mit dem Langbogen bei den Damen. Unter den wirklich wenigen Recurvebogensportlern holte sich Horst Ring den Pokal bei den Herren. Damen waren leider in dieser Bogenklasse nicht an den Start gegangen.

Soviel sei bereits jetzt gesagt: Es wird ihn auch 2006 wieder geben, den Hessenpokal. Mit mindestens einem weiteren Wettkampf (Adventsbogenjagd in Neuental) sowie einem, den Besetzungen der Wettkampfklassen, angepassten Modus.

CMo

### Zum Abschluss der Saison

Liebe Leser,

Zum Abschluss der Saison 2005 möchte ich die Gelegenheit einmal nutzen und daran erinnern, dass wir vom Präsidium alle unsere Aufgaben und Verpflichtungen für den Verband bzw. dessen Mitglieder in unserer Freizeit ehrenamtlich erledigen. Wenn da mal etwas nicht so klappen sollte wie man es erwartet, sollte man dies nie vergessen.

Für Leute die Geld für eine Leistung erhalten und diese dann nicht erbringen, mag man andere Maßstäbe anlegen, hier jedoch bitte nicht. Sollte man hier der Auffassung sein, ich oder einer meiner Präsidiumscollegen würde seinen Job nicht in der Perfektion erbringen wie es von uns erwartet wird, so sind wir jederzeit gerne bereit Platz für Bogensportler mit neuen besseren Ideen zu machen. Ich selbst würde es insbesondere begrüßen, wenn ich als Geschäftsführer und somit erster Ansprechpartner in Telefonaten oder persönlichen Gesprächen nicht ständig dafür verantwortlich gemacht werden würde, wenn irgendwo im Verband mal wieder etwas nicht so richtig geklappt hat z.B. man nicht den Startplatz bekommen hat den man sich gewünscht hatte, oder ein Vorgang nicht mit der erwarteten Intensität bearbeitet wurde. Jeder der meint er könne es besser machen ist aufgefordert sich zu melden und zu sagen: „Ja ich will mich für den Verband engagieren, ich bin bereit Verantwortung zu tragen, ich will Aktivensprecher, Bezirksleiter oder Mitglied des Präsidiums werden.“

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Ich bitte nachträglich nochmals um Verständnis, wenn 2005 mal wieder etwas nicht so gelungen ist, wie es hätte vielleicht gelingen können, denn wir alle arbeiten im Verband nur ehrenamtlich.

Euer ...

*Claus Moxter*